

Dienstag
10. Juli

192. Tag des Jahres
174 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 28

☀️ 05:18 Uhr ☁️ 21:44 Uhr 🌙 13:32 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel
19.07. 26.07. 02.08. 11.07.

Guten Morgen Trettrecker

Fynn wünscht sich nichts sehnlicher als einen Trampeltrecker. Doch der Zweieinhalbjährige hat erst im Dezember Geburtstag. »Bis dahin musst Du noch warten«, vertrösten ihn die Eltern regelmäßig. »Schließlich kannst Du ja noch gar nicht richtig trampeln.«

Doch das lässt sich Fynn nicht zweimal sagen. Unentwegt übt er auf dem Dreirad seiner Freundin das Treten, schafft sogar die Strecke bis zur Eisdielen. Dort angekommen, möchte der Kleine allerdings keine Stärkung. »Das Geld sparen wir für einen Trampeltrecker.«

Dunja De l k e r

Geldautomat aufgebrochen

Bünde (BZ). In der Nacht zu Sonntag sind Unbekannte in die Geschäftsräume einer SB-Auto Waschanlage an der Blankensteinstraße eingedrungen. Nachdem die Täter die Stahltüren mit brachialer Gewalt aufgehebelt hatten, gelangten sie in die Räume, in dem sich auch der Wechselautomat der SB-Waschanlage befindet. Hier öffneten sie ebenfalls mit Gewalt den Münzautomaten und nahmen eine geringe Menge Münzgeld mit. Obwohl die Täter nicht viel Bargeld erbeutet haben, beläuft sich der Sachschaden auf mehrere hundert Euro. Die Polizei bittet um Mithilfe. Hinweise nimmt sie unter der Rufnummer 05 223/187-0 entgegen.

Monatstreffen der Geflügelzüchter

Bünde (BZ). Die Monatsversammlung des Rasse-Geflügelzuchtvereins Spradow findet am Freitag, 13. Juli, um 20 Uhr im Vereinslokal »Café im Feld«, Meyerhofstraße 94, statt. Die Tagesordnungspunkte werden in der Versammlung bekannt gegeben. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder willkommen.

Einer fährt durch die Stadt

... und passiert im Verlauf der Osnabrücker Straße die Brücke über die Autobahn. Dort laufen immer noch Bauarbeiten. Irgendwann, hofft er, wird auch diese Baustelle auf der A 30 Vergangenheit sein. Aber das wird bestimmt noch lange dauern, befürchtet

EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Geschäftsstelle Bünde

Eschstraße 17, 32257 Bünde
Telefon 0 52 23 / 17 94 10
Fax 0 52 23 / 17 94 11

Lokalredaktion Bünde

Eschstraße 17, 32257 Bünde
Rainer Grotjohann 0 52 23 / 17 94 13
Hilko Raske 0 52 23 / 17 94 16
Marold Osterkamp 0 52 23 / 17 94 17
Christina Ueckermann 0 52 23 / 17 94 21
Fax 0 52 23 / 17 94 11
redaktion@buender-zeitung.de

Lokalsport Bünde

Eschstraße 17, 32257 Bünde
Sebastian Picht 0 52 23 / 17 94 15
Gerrit Nolte 0 52 23 / 17 94 14
Fax 0 52 23 / 17 94 11
sport@buender-zeitung.de

@ www.buender-zeitung.de

Gastgeber verzweifelt gesucht

Fußballteam aus Quincy muss für eine knappe Woche untergebracht werden

■ Von Rainer Grotjohann
(Text und Foto)

Bünde (BZ). Die Flugtickets sind gekauft, die Koffer zwar noch nicht gepackt. Aber die Kicker aus Quincy hat schon die Vorfreude gepackt – auf ihren Trip in den Kreis Herford. Gegen Mannschaften des VfL Holsen, des SV Rödinghausen und des SC Herford wird das Team der Quincy-University Hawks antreten. Aber den Organisator diesseits des großen Teichs, Andreas Stuke, plagen große Sorgen: Für 14 Spieler müssen noch Gastgeber gefunden werden.

Stuke, Rechtsanwalt von Beruf, gehört zu den Gründungsmitgliedern des Deutsch-Amerikanischen Freundeskreises Herford-Quincy. Der Verein besteht jetzt 20 Jahre, die freundschaftlichen Beziehungen der 42 000-Einwohner-Stadt am Ostufer des Mississippi mit der Stadt und dem Kreis Herford gibt es noch länger. 1991 schloss Herford einen offiziellen Freundschaftspakt mit Quincy.

Besuche und Gegenbesuche werden im Zwei-Jahres-Rhythmus organisiert. 2002, erinnert sich Andreas Stuke, war eine große Delegation aus dem Kreisgebiet in der Stadt am Mississippi, darunter der Shanty Chor der Marinekameradschaft Bünde mit ihrem inzwischen gestorbenen Solosänger Joachim Anger.

Kontakte auf sportlicher Ebene gab es erstmals vor vier Jahren, die Fußballmannschaft der Universität Quincy suchte europäische Partner für Testspiele und fand sie im Kreis Herford. Die Reserve des SC Herford wurde mit 7:1 vom Platz gefegt, der Bezirksligist Holsen 5:1 abgefertigt. Gegen die U 23 von Arminia Bielefeld kam der US-Motor allerdings ins Stocken: 2:5 hieß es zum Schluss. Kreissportlehrer Carlo Meier bescheinigte der Truppe vom Mississippi damals »gutes Verbandsliga-Niveau«.

Von der damaligen Mannschaft wird niemand mehr dabei sein, die Spieler von damals haben ihr Studium beendet. Aber auch die jetzige Truppe hat Qualität. Bei den



Rechtsanwalt Andreas Stuke aus Ahle muss sich in diesen Tagen ständig ans Telefon hängen. Bis zum 1. August muss er noch Gastfamilien für

14 Fußballspieler aus Herfords amerikanischer Partnerstadt Quincy finden.

Meisterschaften der mittleren und kleinen Hochschulen im (riesigen) mittleren Westen der USA haben sie gerade die Play Offs für sich entschieden.

Jetzt kommt der 22 Köpfe zählende Spielerkader (Durchschnittsalter: 21) ins Kreisgebiet. Zum Tross zählen zwei Trainer, zwei Väter von Spielern und ein Medienvertreter.

Andreas Stuke, der für den derzeit erkrankten Vorsitzenden Rolf Hahn den Aufenthalt der Gäste organisiert, brennt es jetzt auf den Nägeln. Die Amerikaner treffen am 1. August ein. Und trotz frühzeitiger und intensiver Bemühungen sind nur erst für die Hälfte der Gäste Quartiere gefunden. 14 junge Männer, am besten paarweise, müssen noch untergebracht

werden. »Wer vom 1. bis 6. August Platz im Haus, Zeit für Beherbergung und einige Fahrten und vor allem Interesse an der Teilnahme am Projekt, am sozialen Kontakt und dem kulturellen Austausch mit den Sportlern hat, sollte sich melden«, bittet Amerika-Fan Andreas Stuke. Er war 16-mal in den Staaten, davon fünfmal in Quincy. Und schwärmt von der Gastfreundschaft der Menschen in der Partnerstadt. Das Programm: Die Gäste müssten am Mittwoch, 1.

August, gegen Mittag am Theaterplatz in Herford abgeholt und dort am Morgen des 6. August wieder abgeliefert werden. Tags darauf stehen ein offizieller Empfang in Herford und abends (19 Uhr) ein Spiel in Holsen gegen den VfL auf dem Plan. Am Freitag, 3. August, können Gäste und Gastgeber etwas gemeinsam unternehmen. Abends um 18 Uhr kickt das US-Team im Wiehenstadion gegen das Bezirksligateam des SV Rödinghausen, wahrscheinlich ver-

stärkt durch Spieler der 1. Mannschaft.

»Auf Schalke« geht es am Samstag, nach der Rückkehr aus Gelsenkirchen ist ein Grillabend angesetzt. Am Sonntag, 5. August, geht es zur Adlerwarte Berlebeck und zum Hermannsdenkmal. Gegen 17.30 Uhr kicken die Gäste gegen die U 23 des SC Herford. Am Montag fahren die Amerikaner in die Niederlande. Dort bereiten sie sich beim VV Zeewolde (Flevoland) weiter auf die Saison vor.

Wer Sportler aufnehmen kann, sollte sich wenden an:

Andreas Stuke, privat 0 52 23 / 6 39 71 oder andreas.stuke@t-online.de;

Susan Woodward, privat 0 52 23 / 68 91 30 oder woodydysue@t-online.de; Karola Clausmeier, privat 0 52 23 / 6 17 79 oder karola.clausmeier@gmx.de;

Wolfgang Kuhlmann, dienstlich 0 52 21 / 13 13 36 oder w.kuhlmann@kreis-herford.de.

Quincy und die Deutschen

Hunderte von Auswandererfamilien aus der Region Herford haben sich in Quincy und Umgebung im US-Staat Illinois angesiedelt, insbesondere in den 40er und 50er Jahren des 19. Jahrhunderts. Hauptwirtschaftsweige

der im mittleren Westen gelegenen Stadt sind – neben der Landwirtschaft – Futtermittelproduktion, Schwerindustrie und Elektrotechnik. Die Metropole Chicago ist etwa 450 Kilometer entfernt.

Feuerwehr hautnahe Schüler helfen Makuo

Preisgekrönte Aufsätze zum Thema Brandschutz

Jolanta Kamala nimmt 3000 Euro entgegen

Bünde-Ahle (BZ). Letzter Schultag an der Grundschule Ahle vor den großen Ferien: Die Jungen und Mädchen fiebern ihren Zeugnissen entgegen, noch mehr aber dem Besuch von Löschgruppenführer Sven Kuhlmann. Der Chef der Freiwilligen Feuerwehr in Ahle hatte sich angekündigt, um die drei besten Aufsätze der Viertklässler zum Thema »Brandschutz« zu prä-

mieren. Seit 44 Jahren richten die Feuerwehrleute eine Übung für die Kinder der Grundschule aus. In diesem Jahr fand sie wieder auf und an der Else statt. Die Männer der Freiwilligen Wehr zeigten den Kindern, wie eine Ölsperre errichtet wird. Vorab hatten sie theoretischen Unterricht erteilt und den Schülern beigebracht, wie sich im Brandfall zu verhal-

ten haben. Und bei dieser Gelegenheit auch erläutert, wie schädlich Öl sein kann, wenn es sich in Gewässern und im Boden ausbreitet. Die vierte Klasse verfasste einen Aufsatz über diese Übung, der wurde von den Mitgliedern der Löschgruppe bewertet. In diesem Jahr nahmen Lea Wippermann, Laura Buttler und Mike Lindemeier die Preise für die besten Aufsätze entgegen.

Bünde (ue). Obwohl die Ferien schon begonnen haben, haben sich Schüler der Realschule Nord am Montag noch einmal im Lehrzimmer ihrer Schule getroffen. Der Grund: In den vergangenen Wochen haben sie 3000 Euro für den kranken Makuo aus Nigeria gesammelt, die sie jetzt Jolanta Kamala überreichen haben.

Der dreijährige Makuo aus Nigeria hat einen angebore-

nen Herzfehler und wäre ohne eine Operation in Deutschland bald gestorben. Priester Chibuzo Agu aus Horn-Bad Meinberg hat dafür gesorgt, dass der Junge in Bad Oeynhausen operiert werden konnte. 30 000 Euro kostete die Operation, weitere Kosten kamen für Unterbringung und Flug dazu. Jolanta Kamala aus Bünde gehört zu einem Team von sechs Personen, das sich

zusammengetan hat, um dem Jungen zu helfen. Neben Spenden von Firmen und Stiftungen freut sie sich besonders, dass die Realschüler sich so für das Kind eingesetzt haben. Dem Jungen gehe es nach der Operation schon wieder sehr gut. Fragen beantwortet Jolanta Kamala unter 0 52 23 / 7 93 84 33.

@ www.rettet-makuo.de



Zwischen der Grundschule Ahle und der örtlichen Feuerwehr bestehen seit 44 Jahren besonders »freundschaftliche Beziehungen«. Löschgruppenführer Sven Kuhlmann zeichnete jetzt Kinder der 4. Klasse für gelungene Aufsätze aus.



Jolanta Kamala (rechts) freut sich über den Scheck, den Schulleiter Dieter von Otte (von links), Marc Leenders, Susanne Nordsieck, Jil Oberschmidt, Bukurije Zeka, Benjamin Bartel und Jorina Nordsieck überreichen. Foto: Christina Ueckermann